

Solidaritätserklärung

An den Betriebsrat und die Beschäftigten der Klinikholding Südwest

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aus der Presse haben wir erfahren, dass die Geschäftsführung der Klinikholding weitere 200 Arbeitsplätze streichen will. Wir finden das empörend! Aus eigenem Erleben wissen wir, dass bereits jetzt die Arbeitsbelastung für das Pflegepersonal und die Ärzte fast unerträglich ist. Dass Sie die Kranken nicht so pflegen können wie es eigentlich Ihrem eigenen menschlichen Verständnis nach sein müsste. Als Kranke haben einige von uns erlebt, dass es oft eine Zerreißprobe für Schwestern und Pfleger ist, wenn Sie quasi im Minutentakt Patienten abfertigen müssen. Wir sind nicht der Meinung, dass ein Krankenhaus dazu da ist, Gewinn zu erwirtschaften, sondern dazu, dass Menschen unter möglichst guten Bedingungen behandelt und gesundgepflegt werden. Wir unterstützen Sie deshalb nach Kräften in Ihrem Kampf gegen diesen Arbeitsplatzabbau! Darüber hinaus wollen wir, dass alle Auszubildenden übernommen werden, um diesen Zustand zu verbessern. Die Jugend braucht eine lebenswerte Zukunft. Deshalb meinen wir auch, dass Arbeitende und Arbeitslose zusammen für den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich kämpfen müssen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer MONTAGSDEMO mit offenem Mikrofon. Stellen Sie Ihre Situation und Ihren Kampf hier vor, kämpfen wir gemeinsam!

Mit solidarischen Grüßen

(von ca. 35-40 Leuten am 6.11. ohne Gegenstimme verabschiedet)

Jeden Montag 18.00 Uhr Sindelfingen, Planiedreieck (unterer Marktplatz)

BürgerInnenbewegung Kreis Böblingen „Für Menschenwürde - Weg mit Hartz IV !“
c/o Wolfram Straif, Filderstr. 3, 71144 Steinenbronn, 07157 27504